Nach Vorlage der vorerwähnten neuen Gattungen und Arten giebt Herr Fischer einen längeren Bericht über das Volk der Massai, über deren Leben und Eigenthümlichkeiten.

Dem Vortrage folgte lebhafter Beifall.

Der Sitzung schloss sich ein Abendessen an, bei dem Herr Altum den Toast auf den gefeierten Ornithologen ausbrachte.

Golz. Schalow. Cabanis, Gen.-Secr.

Bericht über die Januar-Sitzung.

Verhandelt Berlin den 7. Januar 1884, Abends 8 Uhr im Sitzungslocale.

Anwesend die Herren: Cabanis, Bolle, v. Dallwitz, Krüger-Velthusen, Thiele, Lehmann, Grunack, Golz, Schalow, Mützel, Nauwerk, Jahrmargt und Matschie.

Vorsitzender: Herr Golz. Schriftf. Herr Schalow.

Der Bericht über die December-Sitzung wird verlesen und angenommen.

Herr Schalow legt die im verflossenen Monat eingegangenen u. erschienenen Arbeiten vor und bespricht vornehmlich eine Anzahl Veröffentlichungen, welche von Herrn Prof. Blasius in Braunschweig publizirt worden sind.

Herr Schalow hält ferner einen Vortrag über die Subfamilie *Laniinae*, unter zu Grundelegung des betreffenden Abschnittes des von Dr. Gadow bearbeiteten VIII. Bandes des Catalogue of the Birds in the British Museum. (London 1883.) Der Vortrag wird im Journal f. Ornithologie veröffentlicht werden.

Herr Schalow giebt weitere Nachrichten über die Reisen unseres Mitgliedes Dr. Rich. Böhm und verliest einige Stellen aus einem Privatbriefe des Reisenden, d. d. Qua-Mpana, am Westufer des Tanganyka, vom 12. Juni 1883, in welchem Dr. Böhm eine Reihe zoologischer Mittheilungen aus den Gebieten vom Westufer des Tanganykasees giebt. Mit diesem Brief ist zugleich ein umfangreicherer ornithologischer Bericht eingegangen. Derselbe bringt den Abschluss der Beobachtungen des Reisenden aus der Umgegend von Kakoma am Westufer des Tanganyka und fügt der früher veröffentlichten Liste aus diesen Gebieten 11 weitere Arten hinzu. Von diesen werden 3 Arten, nämlich *Lanius Schalowi*, *Crex lugens* und *Pyromelana nigrifrons* als neu characterisirt. Die Beschreibungen

dieser neuen Arten sind im Journal (Januar-Heft 1884) veröffentlicht worden, der Bericht wird später, sobald der Raum es gestattet, abgedruckt werden.

Herr v. Dallwitz legt ein Straussenei vor, welches der neuen von Reichenow beschriebenen Art *Struthio molybdophanes* angehören soll. Die Provenienz dieses Eies ist unbekannt. Herr v. Dallwitz erhielt dasselbe von dem Präparator am Dresdener Zool. Museum Henke in Dresden. Das Ei ist etwas grösser als solche von *Struth. camelus*, rundlicher in der Form, und die Entfernung der einzelnen Poren auf der Schalenfläche ist eine bei weitem ausgedehntere als bei jenem.

Bei der Vorlage dieses Objectes wird von einzelnen Mitgliedern darauf aufmerksam gemacht, dass die dem Ei der neuen Art characteristischen Kennzeichen durchaus nicht constant seien und auch für die Eier des *S. camelus* Geltung hätten.

Herr Bolle theilt mit, dass sich in einer kleinen Privatsammlung märkischer Vögel in dem Städtchen Lindow bei Gransee ein Exemplar von *Ardea bubulcus* befände, welches an dem Woltersdorfer See bei letztgenannter Stadt geschossen worden ist. Es ist dies das erste bekannte Vorkommen dieser südöstlichen Art in Brandenburg. Herr Bolle wird demnächst einen eingehenden Bericht über die vorerwähnte Sammlung, welche eine Anzahl für die Mark sehr interessanter Arten enthält, erstatten.

Herr Golz berichtet über eine interessante Nistcuriosität. Der Genannte fand um die Mitte des September in einem von *Hypolais salicaria* gebauten Nest, in dem vier Junge ausgebracht worden waren, zwei frische Eier von *Curruca hortensis*, welche den Anwesenden vorgelegt wurden. Da ein Uebertragen der Eier durch Menschenhand bei dem Stand des Nestes durchaus als ausgeschlossen zu erachten ist, so liegt der Schluss nahe, dass die Gartengrasmücke aus Mangel an Zeit, ein eigenes Nest zu bauen, ihre Eier in ein von ihr nicht gebautes altes Nest der *Hypolais* abgelegt hat.

Nach kleineren Mittheilungen wurde die Sitzung geschlossen.

Golz. Schalow. Cabanis, Gen.-Secr.
